



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Hetsch, Louis

1890-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 1. November 1890.

9. Vorstellung im Abonnement **B.**

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich von Schiller. Musik v. L. Hetsch.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Schreiner.	Margot,	} seine Töchter	Fräul. De Lant.
Königin Isabeau, seine Mutter	Fräul. v. Nothenberg.	Louison,		Fräul. Elling.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. v. Dierles.	Johanna	} ihre Freier	Frau Fähring.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Neumann.	Etienne,		Herr Schilling.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Bassermann.	Claude Marie,	Herr Peters.	
La Hire, } Königl. Offiziere	Herr Waslawid.	Raimond,	Herr Lösch.	
Du Chatel, }	Herr Eichrodt.	Bertrand, ein anderer Landmann.	Herr Grahl.	
Erzbischof von Rheims	Herr Moser.	Die Erscheinung eines schwarzen Ritters.		
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Langhammer.	Köhler	Herr Homann.	
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Tietzsch.	Köhlerweib	Frau Jacobi.	
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.	Köhlerjunge	Fräul. Wagner.	
Lionel, } englische Anführer.	Herr Kollet.	Ein englischer Hauptmann	Herr Tietzsch.	
Fastolf, }	Herr Starke.	Erster,	Herr Starke II.	
Ein Page des Königs	Fräul. De Lant II.	Zweiter,	Herr Semes.	
Rathsherr von Orleans	Herr Hilbebrandt.	Dritter,	Herr Orth.	
Ein englischer Herold	Herr Starke.	Vierter,	Herr Strubel.	
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Bauer.	Fünfter,	Herr Eckert.	

Soldaten und Volk. Königliche Kronbeamte. Bischöfe. Marschälle. Mönche. Magistratspersonen. Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	4.50 " "	Reserve-Loge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	— .90 " "
Sperrloge i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges	3.00 " "	Gallerie	— .50 " "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, und Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

* Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Sonntag, den 2. November 1890. 5. Vorstellung im Abonnement **C.**

Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Zu Anfang: „Leonoren-Ouverture in C-dur.“